

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	7
1 Einleitung	9
2 Zu den Zielen des Programms "Stadtteilmütter in NRW"	9
3 Eine an Programmstrukturen orientierte kurze und lückenhafte Geschichte der Stadtteilmütterprojekte in Deutschland	10
3.1 Rucksackmütter in Essen	10
3.2 Pilotprojekt "Stadtteilmütter in Neukölln"	11
3.3 Stadtteilmütter in Nordrhein-Westfalen	12
4 Analyse der Programmstruktur	14
5 Arbeitsmarktpolitische Ziele und Wirkungsmechanismen für ihre Erreichung	17
6 Empirische Untersuchung der Umsetzung des Stadtteilmütterprojekts	23
6.1 Daten, Methoden und theoretische Ansätze	23
6.2 Zur Selektion von bedürftigen arbeitslosen Frauen für das Programm "Stadtteilmütter in NRW"	25
6.3 Die Soziodemographie der tatsächlich ausgewählten Stadtteilmütter	28
6.4 Die Aneignung des Programms in den JobCentern	32
6.5 Die Aneignung des Programms beim Personal der Umsetzungsträger	36
6.5.1 Zur Balance oder Gewichtung der arbeitsmarktpolitischen und sozialpolitischen Programmziele	37
6.5.2 Worin besteht die Stadtteilmütterstätigkeit nach Auffassung der Umsetzer?	40
6.5.3 Die Auseinandersetzung mit den Akteuren mit der Zielgruppe der Maßnahme	45
6.5.4 Stellenwert und Perspektive der JobCoaches	50
6.6 Die Stadtteilmütter	57
6.6.1 Typologie der Stadtteilmütter	57
6.6.2 Das Selbstverständnis der Stadtteilmütter	61
6.6.3 Zur Frage der Erwerbsorientierung der Stadtteilmütter	64
6.7 Kurzer Exkurs zum Monitoring der Stadtteilmütterstätigkeit	71
7 Fazit	78
Literatur	83